

# DER WASSERKREISLAUF

70% die Oberfläche unseres Planeten ist mit Wasser bedeckt. Seit mehr als 4 Milliarden Jahren fließt das gleiche, sich ständig verändernde Wasser. Diesen Prozess nennt man Wasserkreislauf. Sein Motor ist die Sonnenenergie.



- A• Fluss
- B• Nebenfluss
- C• Grundwasser

## 1• Verdunstung

Durch Sonnenenergie wandeln sich Ozeanwasser, Flusswasser und Seewasser in Wasserdampf und steigen in die Atmosphäre.

## 2• Kondensation

In der Atmosphäre verflüssigt sich der Wasserdampf auf Grund der kalten Luft und wandelt sich in kleine Tropfen, die zu Wolken werden.

## 3• Niederschläge

In den Wolken werden die Tropfen schwerer und werden zu Regen, Schnee oder Hagel. Der Hauptteil des Niederschlags geht direkt in den Ozeanen nieder. Ein Molekül verweilt im Durchschnitt acht Tage in der Atmosphäre, bevor es in Form von Niederschlägen auf die Erde niedergeht.

## 4• Oberflächenabfluss

Ein Teil des Wassers geht als Niederschlag direkt in die Flüsse und schließlich die Ozeane. Ein Wassertropfen bleibt durchschnittlich zwei Wochen in einem Fluss, bevor er über selbigen ins Meer gelangt.

## 5• Süßwasserspeicherung

Neben Flüssen, kann der Niederschlag auch in Seen oder Teichen gespeichert werden. Durchschnittlich bleibt das Wasser dort 17 Jahre.

## 6• Fluss

Wasser, das nicht gespeichert wurde oder in Flüsse niedergegangen ist, versickert im Zuge des Grundwasserabflusses.